

623031-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fotokopiergeräte und Thermokopiergeräte – Neubeschaffung von Druck- und Multifunktionsgeräten für alle Schulen des Landkreises Helmstedt

OJ S 175/2026 10/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Helmstedt

E-Mail: kreisverwaltung@landkreis-helmstedt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubeschaffung von Druck- und Multifunktionsgeräten für alle Schulen des Landkreises Helmstedt

Beschreibung: Ausschreibung Mietvertrag zur Neubeschaffung von Druck- und Multifunktionsgeräten für die Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Helmstedt

Kennung des Verfahrens: 0ee25bd0-9fd9-469b-b61d-54cf11662a1a

Interne Kennung: V-141-2026-LKH

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30121000 Fotokopiergeräte und Thermokopiergeräte

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Diverse

Postleitzahl: Diverse

Land, Gliederung (NUTS): Helmstedt (DE917)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Schnelldrucksysteme

Beschreibung: Schnelldrucksysteme 6 Stück an verschiedenen Schulen Beschreibung siehe Anlage

Interne Kennung: 0b1887a5-2dea-4d8b-b811-a9795ae62bf2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30121000 Fotokopiergeräte und Thermokopiergeräte

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerung um 12 Monate

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Diverse

Postleitzahl: Diverse

Land, Gliederung (NUTS): Helmstedt (DE917)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Der Bieter hat mit seinem Angebot durch geeignete Nachweise seine Eignung für die in Rede stehende Leistung im Sinne des § 122 GWB nachzuweisen. Auf die Vorschriften des § 123 ff. GWB wird hingewiesen, insbesondere auf die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Als vorläufiger Nachweis sind dem Angebot die Eigenerklärung FB 124 LD, die Eigenerklärung § 48 VgV und die Eigenerklärung EU-Sanktionspaket oder der Nachweis der Präqualifikation oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung vorzulegen. Zudem behält sich der Auftraggeber vor, in der Phase der Prüfung und Wertung der Angebote auf gesondertes Verlangen der

Vergabestelle folgende Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu fordern: Entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, indem sie niedergelassen sind, oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen; ggf. Eintragung in das Berufsregister. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Der Bieter hat mit seinem Angebot durch geeignete Nachweise seine Eignung für die in Rede stehende Leistung im Sinne des § 122 GWB nachzuweisen. Auf die Vorschriften des § 123 ff. GWB wird hingewiesen, insbesondere auf die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Als vorläufiger Nachweis sind dem Angebot die Eigenerklärung FB 124 LD, die Eigenerklärung § 48 VgV und die Eigenerklärung EU-Sanktionspaket oder der Nachweis der Präqualifikation oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung vorzulegen. Zudem behält sich der Auftraggeber vor, in der Phase der Prüfung und Wertung der Angebote auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle Nachweise im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu fordern: Betriebshaftpflichtversicherung mit min. 1 Mio. € für Sach- und 3 Mio. € für Personenschäden je Schadensfall, Bescheinigung der vollständigen Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder Bescheinigung in Steuersachen, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, ggf. Insolvenzplan. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter hat mit seinem Angebot durch geeignete Nachweise seine Eignung für die in Rede stehende Leistung im Sinne des § 122 GWB nachzuweisen. Auf die Vorschriften des § 123 ff. GWB wird hingewiesen, insbesondere auf die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Als vorläufiger Nachweis sind dem Angebot die Eigenerklärung FB 124 LD, die Eigenerklärung § 48 VgV und die Eigenerklärung EU-Sanktionspaket oder der Nachweis der Präqualifikation oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung vorzulegen. Zudem sind mindestens zwei Referenzinstallationen (mit vergleichbaren oder größerem Leistungsumfang aus den Jahren 2022 bis 2026) als Nachweis der Leistungsfähigkeit des Anbieters beizufügen. Die detaillierten Angaben (mit Ansprechpartner) zu den Referenzinstallationen sind dem Angebotsschreiben als Anlage beizulegen. Auch müssen die für die Erbringung der Serviceleistung vorgesehenen Mitarbeiter zwingend alle möglichen und dem beschriebenen Einsatzzweck dienlichen Zertifikate des Herstellers der angebotenen System besitzen. Der Nachweis ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/039dd214-cd74-413e-9d34-ffabf176b7b7/suitabilitycriteria>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/039dd214-cd74-413e-9d34-ffabf176b7b7/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/10/2026 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/039dd214-cd74-413e-9d34-ffabf176b7b7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/039dd214-cd74-413e-9d34-ffabf176b7b7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Helmstedt -Zentrale Vergabestelle-

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Normale Drucksysteme

Beschreibung: Normale Drucksysteme 21 Stück an verschiedenen Standorten in 15 Schulgebäuden Beschreibung siehe Anlage

Interne Kennung: f17fa001-1364-4979-9bb5-c94b5dd62124

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30121000 Fotokopiergeräte und Thermokopiergeräte

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerung um 12 Monate

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Diverse

Postleitzahl: Diverse

Land, Gliederung (NUTS): Helmstedt (DE917)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Der Bieter hat mit seinem Angebot durch geeignete Nachweise seine Eignung für die in Rede stehende Leistung im Sinne des § 122 GWB nachzuweisen. Auf die Vorschriften des § 123 ff. GWB wird hingewiesen, insbesondere auf die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Als vorläufiger Nachweis sind dem Angebot die Eigenerklärung FB 124 LD, die Eigenerklärung § 48 VgV und die Eigenerklärung EU-Sanktionspaket oder der Nachweis der Präqualifikation oder die

Einheitliche Europäische Eigenerklärung vorzulegen. Zudem behält sich der Auftraggeber vor, in der Phase der Prüfung und Wertung der Angebote auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle folgende Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu fordern: Entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, indem sie niedergelassen sind, oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen; ggf. Eintragung in das Berufsregister. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Der Bieter hat mit seinem Angebot durch geeignete Nachweise seine Eignung für die in Rede stehende Leistung im Sinne des § 122 GWB nachzuweisen. Auf die Vorschriften des § 123 ff. GWB wird hingewiesen, insbesondere auf die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Als vorläufiger Nachweis sind dem Angebot die Eigenerklärung FB 124 LD, die Eigenerklärung § 48 VgV und die Eigenerklärung EU-Sanktionspaket oder der Nachweis der Präqualifikation oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung vorzulegen. Zudem behält sich der Auftraggeber vor, in der Phase der Prüfung und Wertung der Angebote auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle Nachweise im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu fordern: Betriebshaftpflichtversicherung mit min. 1 Mio. € für Sach- und 3 Mio. € für Personenschäden je Schadensfall, Bescheinigung der vollständigen Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder Bescheinigung in Steuersachen, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, ggf. Insolvenzplan. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bieter hat mit seinem Angebot durch geeignete Nachweise seine Eignung für die in Rede stehende Leistung im Sinne des § 122 GWB nachzuweisen. Auf die Vorschriften des § 123 ff. GWB wird hingewiesen, insbesondere auf die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Als vorläufiger Nachweis sind dem Angebot die Eigenerklärung FB 124 LD, die Eigenerklärung § 48 VgV und die Eigenerklärung EU-Sanktionspaket oder der Nachweis der Präqualifikation oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung vorzulegen. Zudem sind mindestens zwei Referenzinstallationen (mit vergleichbaren oder größerem Leistungsumfang aus den Jahren 2022 bis 2026) als Nachweis der Leistungsfähigkeit des Anbieters beizufügen. Die detaillierten Angaben (mit Ansprechpartner) zu den Referenzinstallationen sind dem Angebotsschreiben als Anlage beizulegen. Auch müssen die für die Erbringung der Serviceleistung vorgesehenen Mitarbeiter zwingend alle möglichen und dem beschriebenen Einsatzzweck dienlichen Zertifikate des Herstellers der angebotenen System besitzen. Der Nachweis ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/039dd214-cd74-413e-9d34-ffabf176b7b7/suitabilitycriteria>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/039dd214-cd74-413e-9d34-ffabf176b7b7/awardcriteria>

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/10/2026 23:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/039dd214-cd74-413e-9d34-ffabf176b7b7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/039dd214-cd74-413e-9d34-ffabf176b7b7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Helmstedt -Zentrale Vergabestelle-

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Helmstedt

Registrierungsnummer: 9b915c1d-5c96-461e-a31f-be3d92aa4524

Postanschrift: Südertor 6

Stadt: Helmstedt

Postleitzahl: 38350

Land, Gliederung (NUTS): Helmstedt (DE917)

Land: Deutschland

E-Mail: kreisverwaltung@landkreis-helmstedt.de

Telefon: +49 53511210

Fax: +49 53511211600

Internetadresse: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: 93acdfe2-10dc-4533-8014-178cea642d2b

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153306

Fax: +49 4131152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Helmstedt -Zentrale Vergabestelle-

Registrierungsnummer: 2553c3d6-d8cd-47fb-8e7f-5d14604ecfab

Postanschrift: Südertor 6

Stadt: Helmstedt

Postleitzahl: 38350

Land, Gliederung (NUTS): Helmstedt (DE917)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@landkreis-helmstedt.de

Telefon: +49 53511211259

Internetadresse: <https://www.landkreis-helmstedt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 124c83a1-f08a-4ecf-b82e-4b123ba37605 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2026 14:21:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 623031-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 175/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/09/2026